

Umweltfreundliche Dämmsysteme
aus natürlicher Holzfaser



EMPFOHLENER EINSATZBEREICH

Stabile Wärmedämmung aus natürlicher Holzfaser zur Dämmung der obersten Geschossdecke.



MATERIAL

Holzfaserdämmplatte produziert nach DIN EN 13171, mit laufender Güteüberwachung.

Das Holz für STEICO*top* stammt aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern und ist unabhängig zertifiziert gemäß den Richtlinien des FSC®.

NEU!
Direkt begehbar
ohne Abdeckung

- Ideal für die Deckendämmung bei begehbaren, aber nicht bewohnten Dachgeschossen
- Direkt begehbar ohne Abdeckung in untergeordneten Nutzungsbereichen
- Besonders diffusionsoffen. Schützt die Konstruktion, da keine dampfbremsenden Abdeckplatten notwendig sind
- Schnelle und einfache Verlegung, besonders hautfreundlich
- Hervorragender Schutz vor Kälte und Hitze
- Bauaufsichtlich zugelassener Wärmedämmstoff aus Holzfasern
- Ökologisch, umweltverträglich und recyclingfähig

Weitere Informationen finden Sie unter www.steico.com

DÄMMEN MIT SYSTEM

Die stabilen STEICO^{top} Dämmplatten lassen sich in der Fläche schnell und einfach verlegen.

Gerade im Altbau gibt es aber häufig knifflige Details wie Sparren, Stützen, etc. Diese Bereiche lassen sich besonders einfach mit den flexiblen Dämmplatten STEICO^{flex} dämmen.

STEICO^{flex}: exakt im Detail

STEICO^{top}: schnell in der Fläche

Oberste Decke ^{top} gedämmt

STEICO^{top} Dämmplatten: leicht, handlich und direkt begehbar. Ideal für die Sanierung.

Die Anforderungen an die Energie-Effizienz steigen. Die deutsche Energie-Einsparverordnung (EnEV) verpflichtet viele Hausbesitzer sogar zur Dämmung der obersten Geschossdecke. Dabei ist diese Maßnahme mit STEICO^{top} besonders einfach durchzuführen und macht sich schon nach wenigen Jahren bezahlt.



Einfach in der Handhabung: Die leichten Platten eignen sich mit ihrem Format von 40 * 120 cm auch für beengte Platzverhältnisse wie sie im Dachgeschoss häufig anzutreffen sind.

Viele Altbauten wurden mit einem Dachstuhl ausgeführt, der zwar begehbar ist, aber nicht für Wohnzwecke genutzt wird – ein typischer, ungedämmter Dachboden. Den Abschluss des beheizten Gebäudevolumens bildet bei dieser Konstruktion die oberste Geschossdecke. Und diese obersten Geschossdecken entpuppen sich als wahre Energieschleudern, sofern sie nicht saniert sind.

Dabei lässt sich die oberste Geschossdecke besonders einfach und günstig sanieren – bei enormen Energieeinsparungen. Bis zu 250 kWh pro m² und Jahr können so eingespart werden. Das entspricht ca. 25 l Erdöl oder 25 m³ Erdgas pro m² und Jahr.

SCHNELL IN DER FLÄCHE – EXAKT IM DETAIL



Mit den stabilen STEICOtop Dämmplatten lassen sich schnell große Flächen dämmen. Der Anschluss an Details wie Fußpfetten gelingt passgenau. Da die Platten glattkantig sind, müssen bei STEICOtop Randstücken keine Plattenprofile begearbeitet werden; schwieriges Einpassen unter beengten Platzverhältnissen entfällt. Wird zweilagig gearbeitet, empfiehlt sich die Verlegung mit Stoßfugenversatz.

Die Bereiche rund um schlecht zugängliche Anschlussdetails wie Sparren, Stützen, etc. sind meist nicht nutzbar. Hier lässt sich ideal mit STEICOflex dämmen, um Wärmebrücken zu minimieren. Der flexible Holzfaser-Dämmstoff passt sich fugenfrei auch an unebene Bauteile an. Eventuelle Lücken lassen sich einfach mit anfallendem Schnittmaterial ausstopfen.

Bei Holzbalkendecken sollte eine Dampfbrems-Folie unterlegt werden, bei Betondecken im Altbau ist das in der Regel nicht notwendig.

STABILE PLATTEN MIT EINZIGARTIGER FINISH-OBERFLÄCHE

STEICOtop Dämmplatten verfügen über eine verdichtete, speziell strukturierte Oberfläche, die sich durch eine erhöhte Stabilität auszeichnet. Eine zusätzliche Abdeckung mit Holzwerkstoffplatten ist in untergeordneten Nutzungsbereichen daher nicht notwendig. Die Dämmplatten sind direkt begehbar und der Speicher kann weiter als Lager verwendet werden.

Darüber hinaus sind STEICOtop Dämmplatten hoch diffusionsoffen. Sollte doch einmal Feuchtigkeit eindringen, kann sie problemlos verdunsten. Bei anderen Dämmstoffen wirken die - für die Abdeckung - notwendigen Holzwerkstoffplatten wie eine obenliegende Dampfbremse. So reduziert STEICOtop deutlich das Risiko von Schimmelbildung.



Finish-Oberfläche der STEICOtop Dämmplatten

DÄMMEN MIT SYSTEM – ÜBER 85% ENERGIEEINSPARUNG^a

In Altbauten findet man die unterschiedlichsten Deckenkonstruktionen. Je nach Ausgangslage bietet STEICO das passende Dämmsystem.

Basisdämmung:
Einlagige Verlegung mit STEICOtop

Die ersten 100 mm Dämmstoff bringen die größte Energie-Ersparnis. Je nach Beschaffenheit der Unterkonstruktion lassen sich so schon bei der einlagigen Verlegung die geltenden Anforderungen erfüllen. Die STEICOtop Dämmplatten verbinden effiziente Dämmung mit einer direkt begehbaren Oberfläche.

Aktueller Dämmstandard:
Zweilagige Verlegung mit STEICOtop

Für alle, die hohe Dämmleistung mit einfacher Handhabung kombinieren wollen, empfiehlt sich die zweilagige Verlegung von STEICOtop. Mit zwei Lagen STEICOtop 80 mm lässt sich z.B. ein U-Wert von 0,24 W/(m²*K) erzielen^a, womit die Anforderungen der geltenden EnEV 2009 erfüllt werden.

Zukunftsorientierte Dämmung:
Zweilagige Verlegung mit STEICOtherm und STEICOtop

Der Einsatz von STEICOtherm als untere Lage erlaubt besonders effiziente Aufbauten. Die lastverteilenden Dämmplatten sind in Dicken bis 160 mm verfügbar. Die Abdeckung mit STEICOtop ergänzt die Dämmung und schafft eine direkt nutzbare Oberfläche. So wird z.B. mit 220 mm Dämmung ein U-Wert von 0,18 W/(m²*K) erreicht^a und die kommende EnEV 2012 mehr als erfüllt.

Ausführliche Informationen zum Energiesparpotenzial mit STEICOtop finden Sie unter www.steico.com

^a Basis: Ungedämmte Betondecke mit 160 mm.



HINWEISE

Liegend, plan und trocken lagern.

Kanten vor Beschädigung schützen.

Folienverpackung bitte erst entfernen, wenn die Palette auf festem, ebenem und trockenem Untergrund steht.

Maximale Stapelhöhe: 2 Paletten

Zur Staubbeseitigung bitte BG Vorschriften beachten, ferner gelten die Bestimmungen der TRGS 553.

NATÜRLICHES HOLZ MIT ALLEN VORTEILEN



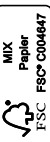
Der Rohstoff für STEICO Dämmplatten ist natürliches Holz, das nach den strengen Anforderungen des FSC® zertifiziert ist. Die Vorteile des natürlichen Materials finden sich auch in den fertigen Dämmplatten. Die Verarbeitung erfolgt mit gängigen Holzbearbeitungswerkzeugen, z.B. mit einem elektrischen Fuchsschwanz oder Dämmstoffsägen. Das Material ist besonders hautfreundlich – kein Jucken, kein Kratzen; weder während noch nach der Verarbeitung.

LIEFERFORMEN

Dicke [mm]	Format [mm]	Gew. [kg/m ²]	Stück / Palette	m ² / Palette	Gew./Pal. [kg]
80	1.200 * 400	11,20	28	13,44	ca. 150
100	1.200 * 400	14,00	22	10,56	ca. 150

TECHNISCHE KENNDATEN STEICO^{top}

Produziert und überwacht gemäß	DIN EN 13171
Plattenkennzeichnung	WF – EN 13171 – T4 – CS(10\Y)70 – TR10 – AF100
Kantenausbildung	stumpf
Brandverhalten nach DIN EN 13501-1	E
Nennwert Wärmeleitfähigkeit λ_D [W/(m*K)]	0,041
Nennwert Wärmedurchlasswiderstand RD [(m ² *K)/W]	1,9/2,6
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ [W/(m*K)]	0,042 (gemäß Zulassung Z-23.15-1452)
Rohdichte [kg/m ³]	ca. 140
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	3
sd-Wert [m]	0,24/0,30
Spezifische Wärmekapazität c [J/(kg*K)]	2.100
Druckspannung bei 10% Stauchung [N/mm ²]	0,07
Druckfestigkeit [kPa]	70
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene \perp [kPa]	≥ 10
Längenbezogener Strömungswiderstand [(kPa*s)/m ²]	≥ 100
Einsatzstoffe	Holzfaser, PUR-Harz, Paraffin
Abfallschlüssel (EAK)	030105/170201



STEICO
natürlich besser dämmen

Ihr STEICO Fachhändler:

www.steico.com